



Dienstag, 26. April 2022

Im März 2022 starben in NRW 10,6 Prozent mehr Menschen als ein Jahr zuvor

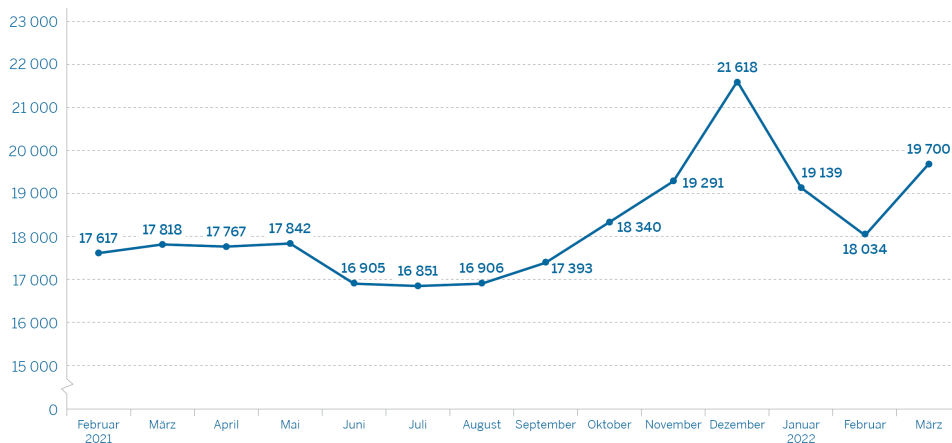
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im März 2022 starben in Nordrhein-Westfalen etwa 19 700 Menschen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt nach Auswertung vorläufiger Daten mitteilt, war die Zahl der Todesfälle damit um etwa 10,6 Prozent höher als im März 2021 (damals: 17 800). Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der Sterbefälle um 1 700 gestiegen: Im Februar 2022 waren 18 000 Personen gestorben.

Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Sterbemonat*



* 2021:Vorläufiges Ergebnis; 2022: ermittelt aus teilweise unplausibilisierten Meldungen zum Stand 20.04.2022; ab Januar 2022 ohne Sterbefälle, die sich außerhalb Nordrhein-Westfalens ereigneten.

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Sterbemonat ¹⁾	
Monat	Gestorbene
Februar 2021	17 617
März 2021	17 818
April 2021	17 767
Mai 2021	17 842
Juni 2021	16 905
Juli 2021	16 851
August 2021	16 906
September 2021	17 393
Oktober 2021	18 340
November 2021	19 291
Dezember 2021	21 618
Januar 2022	19 139
Februar 2022	18 034
März 2022	19 700

*) 2021:Vorläufiges Ergebnis; 2022: ermittelt aus teilweise unplausibilisierten Meldungen zum Stand 20.04.2022; ab Januar 2022 ohne Sterbefälle, die sich außerhalb Nordrhein-Westfalens ereigneten.

Das Statistische Landesamt veröffentlicht die vorliegenden Ergebnisse, um Aussagen zum aktuellen Sterbegeschehen zu ermöglichen. Die Daten sind teilweise noch nicht abschließend geprüft und die Sterbefallzahlen



für 2021 und 2022 können sich durch Korrekturen und Nachmeldungen der Standesämter noch verändern. Die Auswertung umfasst lediglich Todesfälle von Personen, die innerhalb des Landes verstarben und dort auch gemeldet waren. (IT.NRW)

(157 / 22) Düsseldorf, den 26. April 2022

[📄 Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 2016 bis März 2022 \(Kreisergebnisse\)](#)

Ergebnisse für Städte und Gemeinden (bis Dezember 2021) in der [Landesdatenbank NRW](#)